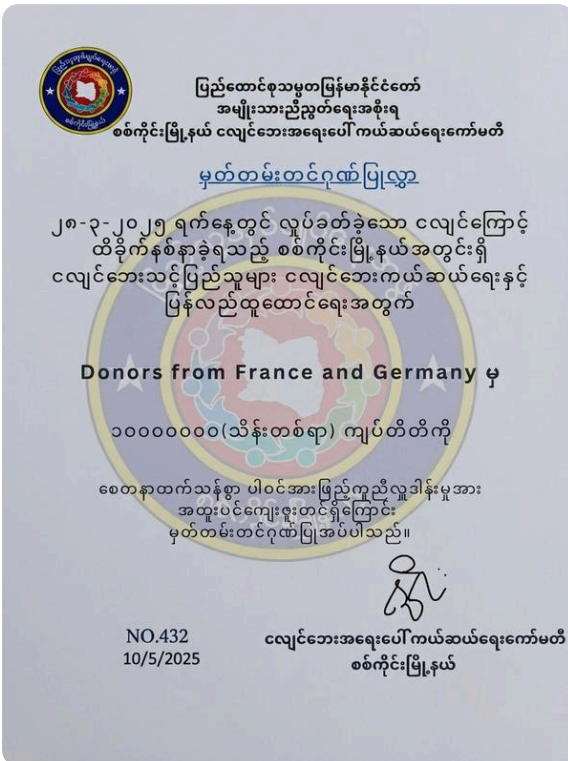


nach einer längeren Pause möchten wir euch endlich wieder mit aktuellen Neuigkeiten zum Stand unserer Unterstützung der Menschen in Myanmar ins Bild setzen. Der Grund für größere Unterbrechung liegt vor allem in den zunehmenden Schwierigkeiten, unsere Kontakte vor Ort zu erreichen und damit die Sinnhaftigkeit und den Nutzen unserer Arbeit verlässlich beurteilen zu können. Hinzu kommen die für uns immer größer werdenden Hürden, Geld sicher ins Land und zu den handelnden Personen zu transferieren.

Dennoch gibt es auch Lichtblicke: gelungene Unterstützungen, konkrete Hilfen – und die Hoffnung, unsere Arbeit trotz aller Widrigkeiten gut fortsetzen zu können.

So konnten wir in das seit vielen Jahren unterstützte Dorf (der Name wird aus Sicherheitsgründen nicht genannt) eine größere Geldsumme transferieren, die allen Bewohnern zugutekam und sie in ihrem schweren Alltag unter permanenter Bedrohung durch das Militär ein wenig entlastet hat. Im nächsten Schritt wollten wir gemeinsam den Aufbau einer kleinen Krankenstation angehen – ein Plan, den wir schon seit Jahren verfolgen. Doch in den vergangenen Wochen und Monaten wurden in der Region insgesamt vier Krankenhäuser von Kampfflugzeugen angegriffen – vollkommen unvorstellbar. Die Dorfbewohner haben deshalb derzeit verständlicherweise große Angst, eine solche Einrichtung in ihrem Dorf zu eröffnen. Wir bleiben im engen Kontakt und überlegen gemeinsam, welche nächsten Schritte sinnvoll und möglichst sicher sind.



**ပြည်ထောင်စုသမ္မတမြန်မာနိုင်ငံတော်**  
**အမျိုးသားညီညွတ်ရေးအစိုးရ**  
**စစ်ကိုင်းမြို့နယ် ငလျင်ဘေးအရေးပေါ်ကယ်ဆယ်ရေးကော်မတီ**

**မှတ်တမ်းတင်ဂုဏ်ပြုလွှာ**

၂၀၂၅-၂၀၂၅ ခုနှစ်တွင် လှူဒါန်းခဲ့သော ငလျင်ကြောင့် ထိခိုက်နစ်နာခဲ့ရသည့် စစ်ကိုင်းမြို့နယ်အတွင်းရှိ ငလျင်ဘေးသင့်ပြည်သူများ ငလျင်ဘေးကယ်ဆယ်ရေးနှင့် ပြန်လည်ထူထောင်ရေးအတွက်

**Donors from France and Germany မှ**

၁၀၀၀၀၀၀(သိန်းတစ်ရာ) ကျပ်တိတိကို

စေတနာထက်သန်စွာ ပါဝင်အားပြည့်ကူညီလှူဒါန်းမှုအား အထူးပင်ကျေးဇူးတင်ရှိကြောင်း မှတ်တမ်းတင်ဂုဏ်ပြုအပ်ပါသည်။

NO.432  
10/5/2025

**ငလျင်ဘေးအရေးပေါ်ကယ်ဆယ်ရေးကော်မတီ**  
**စစ်ကိုင်းမြို့နယ်**



**ကျေးဇူးတင်စာ**

အလှူအပ်ရက်: ၂၂.၁.၂၀၂၆

**Burmahilfe Leipzig**

**ပြန်လည်ထူထောင်ရေးအဖွဲ့ (ပြန်လည်ထူထောင်ရေးအဖွဲ့)**

၄၅.၆၀.၀၀၀ ကျပ်

**ပြည်ထောင်စုသမ္မတမြန်မာနိုင်ငံတော်**

စစ်ကိုင်းမြို့နယ် ငလျင်ဘေးအရေးပေါ်ကယ်ဆယ်ရေးကော်မတီ

**ဝေဟင်အောင် ပရဟိတအဖွဲ့**

Facebook: Wei Han Aung Ph - 094562316 Email: weihang@gmail.com

Über einen guten burmesischen Freund in Leipzig und seine Verbindungen in die Heimat konnten wir auch im Norden des Landes vielen Menschen helfen. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur die Grundversorgung mit Reis – auch die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Bildung ist ein zentrales Anliegen eines Mönchs, der die Hilfe vor Ort koordiniert. Die Rückmeldungen der Bewohner waren von großer Dankbarkeit und Freude geprägt.



Aktuell haben wir diesen Monat Geld für Computer an einen engagierten Mönch auf den Weg gebracht. Er unterrichtet ehrenamtlich die lokalen Kinder im und bietet unter anderem wichtige Englisch- und Computerkurse für die Zukunft der Kinder an.

In den vergangenen Jahren – die Burmahilfe besteht dieses Jahr bereits 17 Jahre! – haben wir uns nicht nur vor Ort ein kleines, wenngleich in den Jahren seit dem letzten Militärputsch mitunter fragiles Netzwerk aufgebaut. Auch im Inland stehen wir im Austausch mit verschiedenen Akteuren, deren Arbeit eng mit Myanmar verbunden ist. Eine besonders wertvolle Partnerin ist uns dabei immer wieder Marion Mück mit ihrem [Projekt Burma e.V.](#), das eine beeindruckend engagierte Arbeit leistet. So stehen wir auch aktuell in Kontakt, denken über eine stärkere Verknüpfung unserer Aktivitäten nach und können dankenswerterweise auch ihre Möglichkeiten für einen sicheren Finanztransfer nutzen. Auf diesem Weg möchten wir gemeinsam die Ärmsten in den Slums von Yangon unterstützen und Kindern dort den Zugang zu Schulbildung ermöglichen – koordiniert durch eine bereits vor Ort tätige Person. Wir hoffen, bald über erste konkrete Ergebnisse berichten zu können.

Leider findet die aktuelle Lage in Myanmar in den Medien kaum noch Beachtung; die schrecklichen Kriegsverbrechen der Militärjunta an der eigenen Bevölkerung sind bestenfalls noch kurze Randnotizen wert. Wir möchten diesen Newsletter deshalb mit einem Gedicht schließen, das kurz nach dem erneuten Militärputsch im Februar 2021 entstanden ist. Es spiegelt die auch heute noch so aktuelle Situation auf berührende Weise wider.

**Khaing Mar Kyaw Zaw\***  
**Ich bin der CDM\*\*, Maung\*\*\* Für Mütter im Kampf**

*Natürlich weiß ich, dass der Reisbehälter leer ist.  
 Und doch  
 für unsere Tochter morgen müssen wir heute handeln.  
 Ich möchte nicht von wütenden Hunden angegriffen werden, Maung.*

*Ich bin draußen, um die Hunde zu verjagen.  
 Ich weiß, Maung, die Armee schießt nicht in die Luft.  
 Lieber würde ich im Tod leben,  
 als tot zu sein, während ich noch lebe.*

*Auch ich habe Angst vor dem Tod, Maung.  
 Mehr als ich meinen eigenen Untergang fürchte,  
 fürchte ich die Dunkelheit, die sich  
 über der Zukunft unserer Tochter abzeichnet.*

*In diesem Spiel gibt es kein Patt, Maung.  
Ich für meinen Teil glaube fest daran,  
unser Anliegen wird sich durchsetzen.*

*Wenn du dich nicht traust, mitzukommen,  
dann lass einfach meine Hand los, Maung.  
Mit der Hand meiner Tochter in der meinen  
werde ich das CDM feiern.*

*\* Khaing Mar Kyaw Zaw ist Frauenrechtsaktivistin aus der ethnischen Gruppe der Karen aus dem Süden/  
Südosten von Myanmar und lebt aktuell in den USA*

*\*\* CDM bezieht sich auf die Bewegung des zivilen Ungehorsams (Civil Disobedience Movement), die gegen  
den Militärputsch im Februar 2021 entstanden ist*

*\*\*\*Maung ist die liebevolle Anrede für einen Freund oder Ehemann – Lieblingsfreund, Lieblingsmann*

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die uns mit finanzieller Unterstützung, aufmunternden Worten und wertvollen Hinweisen die Treue halten – gemeinsam mit euch werden wir den Menschen in Myanmar weiter beistehen und im Rahmen unserer Möglichkeiten die Hoffnung bewahren.

Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich,  
herzliche Grüße  
Guntram & Jens

**Burmahilfe Leipzig e.V.**

[info@burmahilfe-leipzig.de](mailto:info@burmahilfe-leipzig.de)

Bornaische Str. 49,  
04275 Leipzig

[Rundbrief abbestellen](#)

Spendenkonto: DE78 4306 0967 1113 1751 00

